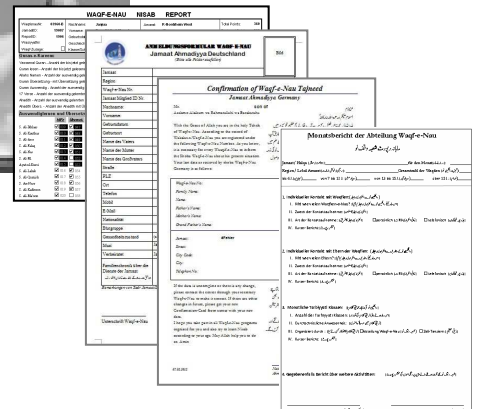


# Laih-e-Amal

## Abteilung Waqf-e-Nau

- Vorstellung der Abteilung Waqf-e-Nau
- Tajneed
- Zusage
- Jaiza-Nisab Camps
- Waqf-e-Nau Klassen
- Monatliche Berichte
- Formulare



## Verwaltungsangelegenheiten der Shoba Waqf-e-Nau

Der Grundstein für Tehrik-e-Waqf-e-Nau wurde unter göttlicher Leitung von dem Vierten Khalifen Hadhrat Mirza Tahir Ahmad<sup>ra</sup> am 3. April 1987 gelegt. Tehrik-e-waqf-e-Nau ist damit gesegnet, dass die Khalifen der Zeit zu allen Erziehungs- und Bildungsangelegenheiten der Waqfien-e-nau wertvolle Anweisungen erteilen. Schon zu Beginn hat Hadhrat Khalifat-ul-Masih IV<sup>ra</sup> „Wakalat Waqf-e-nau“ eingerichtet, um die Waqfien-e-Nau aus der ganzen Welt zu organisieren. In London wurde „Incharge Waqf-e-nau“ für die Sammlung der Daten und anderen organisatorischen Angelegenheiten bestimmt. Die Angelegenheiten der in Europa wohnenden Waqfien-e-Nau werden genauso wie für alle anderen Ländern der Welt von den „Incharge Waqf-e-Nau“ in London bearbeitet. Von dort werden auch die neuen „Hawala- Briefe“ für die Neugeborenen erstellt und ebenso die jeweiligen Berichte in London erfasst.

Da durch die Anweisungen des geliebten Khalifen<sup>atba</sup> Wakalat Waqf-e-Nau dafür bestimmt ist, im Lichte seiner Anweisungen die Waqfien-e-Nau in verschiedenen Ländern zu organisieren, ist es um so wichtiger, dass die Zentrale die aktuellen Daten der Waqfien-e-nau über die weltliche bzw. religiöse Bildung erhält, um bestmöglichst und vorherschauend die Planung fortzusetzen.

Um das zu erreichen wurden in allen Ländern auf der nationalen Ebene Shoba (Amt) eingerichtet und ebenfalls in der Jamaat-Ebene wurden „Sekretäre“ bestimmt. Das ganze System soll den Kontakt zu den Waqfien-e-Nau stärken und sie bestmöglichst leiten und erziehen. Die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau sind in Vertretung des Khalifen der Zeit für die Erziehung der Waqfien-e-Nau zuständig, sie sollten gleichzeitig für die Waqfien-e-Nau ein Lehrer, aber auch ein vertrauensvoller Freund und Erzieher sein. Um ihre Pflicht bestens zu erfüllen, wird von Sekretären erwartet, dass sie ihre sämtlichen Fähigkeiten einsetzen und sich bemühen, der Aufgabe gerecht zu werden. Es ist ebenso wichtig, dass die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau über die wertvollen Anweisungen des Khalifen informiert sind, die unser geliebter Hudhur<sup>atba</sup> in den Freitagsansprachen und diversen anderen Reden, aber auch in den Klassen der Waqfien-e-Nau erteilt. Die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau sollten diesbezüglich nicht nur Waqfien-e-Nau dazu auffordern, sondern versuchen selbst die Anweisungen unseren geliebten Hudhur<sup>atba</sup> direkt zu hören und danach zu handeln und zu planen. Zum Beispiel sollte geplant werden wie die religiöse Bildung in der Jamaat/Halqa gefördert wird. Wenn keine Taleemi/Tarbiyyati Klassen veranstaltet werden können, sollen entsprechend andere Schritte eingeleitet werden. Genauso können weitere Veranstaltungen für die Förderung der weltlichen Bildung geplant werden.

Sicherlich ist es bekannt, dass die Aufgaben der Bildung und Erziehung nicht durch ein Paar Veranstaltungen erledigt ist. Diese Arbeit erfordert anhaltende Bemühungen. Außerdem kann die Erziehung der einzelnen nur in der Halqa/Jamaat- Ebene stattfinden. Nun ist es sehr wichtig, dass die Sekretäre alle notwendigen Informationen über die Waqfien-e-Nau kennen, um danach bestmöglichst zu handeln. Die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau sollten die genaue Anzahl der Waqfien-e-Nau kennen bzw. auch ihre Familien und auf dem neuesten Stand ihrer schulischen und religiösen Bildung sein. Auch außerschulische Aktivitäten sollten Ihnen bekannt sein, außerdem sollte versucht werden, zu allen Waqf-e-Nau einen persönlichen Kontakt aufzubauen.

Es gehört zu den Aufgaben der Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau den Stand der Bildung und Erziehung der Waqfien-e-Nau und die dafür eingeleiteten Schritte stets dem nationalen Shoba/Amt zu überbringen, damit auf der nationalen Ebene dementsprechend geplant werden kann. Das Übersenden des „Tajneed-Formular“ und des „Jaiza Nisab“ ist ebenso wichtig wie die monatlichen Berichte. Das National Shoba Waqf-e-Nau Deutschland ist bemüht, die eingehenden Daten und Berichte auszuwerten und es den Jamaat/Halqa zurückzusenden, damit sie ihre Veranstaltungen entsprechend organisieren können.

Mögen unsere Bemühungen für die Erziehung und Bildung der Waqfien-e-Nau durch Allahs Gnade gesegnete Früchte tragen. Und Möge Allah alle Waqfien-e-Nau die Kraft geben der Jamaat bzw. der ganzen Menschheit zu dienen. Ameen.

Es werden noch folgende Punkte der Shoba Waqf-e-Nau erläutert:

1. Tajneed
2. Tajdeed Waqf-e-Nau (Zusage zur Waqf) Klassen (Bildungs- und Erziehungsklassen)
3. Jaiza Nisaab
4. Taleem-o-Tarbiyyati
5. Monatliche Berichte

## 1. Tajneed

Solange ein Waqf-e-Nau nicht in der nationalen Abteilung in das Tajneed eingetragen ist und das „Confirmation Letter“ (Bestätigungsschreiben) von der Zentrale noch nicht zugeschickt wurde, darf es nicht in der Jamaat/Halqa Tajneed eingetragen werden. Beim Tajneed der Waqfien-e-Nau treten drei verschiedene Situationen auf:

- A: Neugeborene Kinder, die in Tehrik-e-Waqf-e-Nau eintreten
- B: Waqfien-e-Nau, die aus Pakistan oder anderen Ländern zuwandern
- C: Waqfien-e-Nau, die durch Wohnungswechsel in eine andere Jamaat/Halqa umziehen

### **A: Neugeborene Kinder, die in Tehrik-e-Waqf-e-nau eintreten**

Im Folgenden wird genau beschrieben, wie man der Tehrik-e-Waqf-e-Nau beitrifft. In regelmäßigen Abständen sollten Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau die Jamaat Mitglieder darüber informieren, damit die werdenden Eltern mit dem System vertraut sind.

- I. Von den werdenden Eltern wird vor der Geburt ihres Kindes, ein Schreiben mit dem Wunsch zur Waqf an Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> verfasst. In diesem Brief kann man auch Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> bitten, einen Namen für das Kind vorzuschlagen.
- II. Die Genehmigung zur Waqf-e-nau des Kindes und eventuell die Namen werden von Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> durch das internationale Shoba Waqf-e-Nau in London verschickt. Zu diesem Schreiben befindet sich noch ein weiterer Formular. Dieser wird nach der Geburt des Kindes ausgefüllt. Folgende Daten werden in dem Formular eingetragen: Name des Kindes, Name des Vaters, Name der Mutter, Name des Großvaters, und Geburtsdatum des Kindes, die Adresse und Unterschriften der Eltern und dann wird es noch von Sadr Jamaat verifiziert. Sobald das Formular ausgefüllt ist, wird es an das Shoba Waqf-e-Nau in London unter folgender Adresse verschickt:

In-charge Shoba Waqf-e-Nau, 16 Gressenhallroad, London SW18 5QL, London, UK  
oder per E-mail: waqfenoulondon@hotmail.co.uk

- III. Sobald das Formular in London bearbeitet ist, bekommen die Eltern einen Schreiben mit dem Namen, Geburtsdatum und die „Waqf-e-Nau-Hawala-Nummer“ .
- IV. Mit Kopie des „Hawala-Briefs“ und das Tajneed-Formulars, können nun die Eltern durch die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau das Tajneed ihres Kindes bei der Abteilung Waqf-e-Nau Deutschland durchführen lassen. Von der nationalen Abteilung Waqf-e-nau wird ein „Confirmation letter“ (Bestätigungsschreiben) zurückgeschickt, erst dann wird in der Jamaat/ Halqa Ebene das Kind in das Waqf-e-nau Tajneed eingetragen.

**Anmerkung:** Auch wenn die Geschwister schon bereits in Tehrik-e-Waqf-e-Nau sind, wird bei jedem weiteren Waqf-e-Nau Kind der oben beschriebene Weg durchlaufen. Die Waqf-e-Nau Nummer bleibt zwar identisch aber jedes Kind erhält ein individuelles „Hawala-Brief“ bzw. „Confirmation-letter“.

### **B: Waqfien-e-Nau, die aus Pakistan oder anderen Ländern zuwandern**

Für alle, die aus Pakistan oder anderen Ländern einwandern, ist es wichtig, eine Kopie des „Hawala-Briefs“ einzureichen. Dieses Schreiben kann auch nach der Anreise später von „Wakalat Waqf-e-Nau Rabwah“ angefordert werden. Mit diesem Schreiben und dem ausgefüllten Tajneed-Formular kann nun das Tajneed bei der Abteilung Waqf-e-Nau Deutschland durchgeführt werden. Danach wird das „Confirmation-letter“ (Bestätigungsschreiben) zurückgeschickt, und das Tajneed der Waqf-e-Nau kann nun in Jamaat/Halqa eingetragen werden.

## **C: Waqfien-e-Nau, die aus einer Jamaat in eine andere umziehen**

In der Jamaat Ahmadiyya Deutschland wurde für alle Waqfien-e-Nau ein Confirmation-letter (Bestätigungsschreiben) ausgestellt. Deshalb sollte der Waaqif-e-Nau, bevor er in eine andere Jamaat umzieht, im Besitz dieses Schreibens sein. Wenn man in die neue Jamaat eingezogen ist, soll die Adresse und der Name der neuen Jamaat auf dem Confirmation-letter (Bestätigungsschreiben) geändert werden und dies soll man dann an National Shoba schicken, damit sofort ein neues Confirmation-letter (Bestätigungsschreiben) ausgestellt werden kann. Nachdem das neue Schreiben ausgestellt ist, kann man den Waaqif-e-Nau in der Jamaat anmelden.

Ebenso sollte die nationale Abteilung Waqf-e-Nau unbedingt mitgeteilt werden, wenn ein Waaqif-e-Nau aus einer Jamaat auszieht. Nur die Veränderung im Jamaat Tajneed reicht nicht; die Mitteilung an die Abteilung Waqf-e-Nau ist unerlässlich, damit die Anzahl bei der nationalen Abteilung exakt bleibt. Zudem kann man sie umgehend an die neue Jamaat melden.

### **Weitere Anweisungen für Tajneed:**

Alhamdulillah besitzt die nationale Abteilung Waqf-e-Nau nicht nur die Datenaufzeichnung in Akten sondern sie wurde auch schon digitalisiert. Und dies stimmt mit den Daten der Zentrale überein. So wie es versucht wurde, dass die Daten mit Wakalat-e-Waqf-e-Nau übereinstimmen, so soll auch in der Halqa und Jamaat dafür gesorgt werden, dass die Daten mit der nationalen Abteilung identisch sind, zumal einer nicht im Waqf-e-Nau Tajneed versehentlich aufgenommen wird.

Deshalb hat National Shoba folgendes in Wege geleitet:

#### **a. Confirmation Letter (Bestätigungsschreiben)**

Um das Tajneed der Waqf-e-Nau besser und anschaulicher zu gestalten, wurde das „Confirmation Letter“ (Bestätigungsschreiben) eingeführt.

Für alle Waqfien-e-Nau, die in der Zentrale registriert sind, wurde von der nationalen Abteilung Waqf-e-Nau ein Confirmation Letter ausgestellt. Somit wissen einerseits die Eltern und die Waqfien-e-Nau, dass sie Mitglied der Tehrik-e-Waqf-e-Nau sind und andererseits erfährt die nationale Abteilung bereits beim Umzug und Adressenwechsel die Änderungen, denn bei jedem solchen Wechsel wird ein neues Confirmation Letter ausgestellt. Jedes Waaqif-e-Nau wird nur dann im Waqf-e-Nau Tajneed sein, wenn er im Besitz dieses Confirmation Letter ist. Ohne ein Confirmation Letter darf ein Waaqif-e-Nau nicht im Halqa/Jamaat Tajneed aufgenommen werden.

#### **b. Jährliches Tajneed Formular:**

Bei jeder Änderung der Angaben über Bildungsstand der Waqfien-e-Nau, z.B. Klassen- oder Schulwechsel, Ausbildung oder Fachrichtung und Semester in Universität, sollen unmittelbar der Abteilung Waqf-e-Nau Mitteilungen zugesandt werden. Für ihre Planung sollte die nationale Abteilung und Zentrale immer auf den neusten Informationsstand sein. Deshalb gibt es die Jährliche Tajneed Formulare. Da in Deutschland das Schuljahr zwischen Juni und August endet, sollen jedes Jahr im September die Tajneed Formulare von Waqfien-e-Nau ausgefüllt und an die Zentrale geschickt werden.

Außerdem ist auf jedem Formular die Bemerkung von Sadr Jamaat/Halqa bzgl. Tarbiyyati Zustand und Unterschrift sehr wichtig, damit auch die nationale Abteilung davon informiert ist und seine Akte vollständig ist. Die Formulare sollen bis zum 10. Oktober an nationale Abteilung Waqf-e-Nau geschickt werden.

Für Tajneed sind auch die Bilder der Waqfien-e-Nau wichtig. In der National Abteilung gibt es von einigen die Bilder erst gar nicht oder diese sind von der Kindheit. Wenn jedes Jahr beim Ausfüllen der Tajneed Formulare die Bilder von Waqfien-e-Nau mit Digitalkamera gemacht werden könnten, so könnte die Bildaufzeichnung auf dem neusten Stand bleiben.

Diese Bilder können dann per e-mail oder als CD an National Abteilung geschickt werden. Somit entstehen keine Kosten und die Akte bleibt vollständig

## **2. Zusage (Rededication):**

Wie im Abschnitt Tajneed beschrieben, müssen Eltern, die den Wunsch hegen ihre Kinder zu einem Mitglied des Tehrik-e-Waqf-e-Nau zu machen, einen Brief an den Khalifen schreiben. Es ist aber wichtig, dass sobald das Kind 15 Jahre alt wird, es seine Zugehörigkeit zum Waqf-e-Nau bestätigt, d.h. mitteilt ob es noch zu diesem Tehrik angehören möchte oder nicht. Zu diesem Zweck hat die nationale Abteilung für Waqf-e-Nau, entsprechend der Anweisung der Zentrale, ein Zusageformular entworfen. Die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau sollten einen Überblick darüber haben, welche der Waqfien-e-Nau sich diesem Alter nähern, damit ,sobald ein Waqf-e-Nau dieses Alter erreicht, sich mit dieser in Verbindung setzt und über die Situation aufklärt. Zudem sollte dabei klar und ausführlich auf die Verantwortung eines Waaqif-e-Nau eingegangen werden; besser wäre es hierfür zunächst einen Murabbi-e-Silsila zu kontaktieren, damit dieser alle Aspekte eines Waqf-e-Zindagis beleuchtet. Danach sollte der Betroffenen das Zusageformular zum Ausfüllen gegeben werden. Das Formular sollte gut überlegt und mit vollkommenem Einverständnis ausgefüllt werden; es sollte auch bedacht werden, dass man dieses Formular nur einmal nach dem Erreichen des 15. Lebensjahres ausfüllt.

Auch solche Waqfien-e-Nau, die ihr Waqf nicht beibehalten möchten, sollten das Formular ausfüllen und kenntlich machen, dass sie nicht mehr an diesem Tehrik teilnehmen möchten. Vor der Absage sollten diese aber sowohl durch den Sekretär der lokalen Jamaat/Halqa und Sadr als auch von den Murabbi-e-Silsila kontaktiert werden und die Gründe für die Absage erfragt werden. Es kommt vor, dass diese Entscheidungen wegen Missverständnissen oder aus temporären schwierigen Situationen heraus getroffen werden. In solchen Fällen sollten die Betroffenen aufgeklärt werden. Oft zeigen Gespräche positive Wirkungen.

Wenn aber trotz allen Unternehmungen jemand sein Waqf nicht beibehalten will, sollte der zuständige Sekretär das ausgefüllte Formular mit seiner Unterschrift und des Sadr Jamaat/Halqa bzw. des Lokal Ameers und des Murabbi-e-Silsila an der nationalen Abteilung Waqf-e-Nau zuschicken, damit es für weitere Bearbeitung an die Zentrale geschickt werden kann.

Entsprechend den Anweisungen von Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup>, aus der Freitagsansprache vom 22. Oktober 2010 sollten die Waqfien-e-Nau nicht nur bei Erreichen des 15. Lebensjahres, sondern auch nach der Vollendung ihrer Ausbildung bzw. Studium ein Formular ausfüllen, in dem sie ihr Waqf bestätigen.

Gemäß weiteren Anweisungen von Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> aus der Freitagsansprache vom 22. Oktober 2010 sollte:

1. sich jeder Waaqif-e-Nau, welcher eine Ausbildung oder den Besuch einer Universität plant, zunächst eine Zustimmung von dem Khalifen für die angestrebte Fachrichtung einholen.
2. jeder nach dem Abschluss der Ausbildung/ Studium (soweit man sein Waqf beibehalten hat) dem Khalifen schreiben, um die eigene Bereitschaft für den Dienst der Gemeinde kundzutun.
3. jeder sich auf jeden Fall vor dem Beginn einer neuen Berufstätigkeit eine Genehmigung für diese beim Khalifen einholen, sofern sich noch nicht die Möglichkeit ergeben hat, der Gemeinde zu dienen.

## **3. Nisab Waqf-e-Nau: (Lehrstoff)**

Eine der wichtigsten Aufgaben der Abteilung Waqf-e-Nau ist es, die religiöse Bildung der Waqfien-e-Nau zu fördern. Bei der Gründung der Tehrik-e-Waqf-e-Nau hatte Hadhrat Khalifatul Massih IV<sup>th</sup> reichliche Anweisungen dazu erteilt, worauf die werdenden Eltern, nicht nur nach der Geburt, sondern schon vor der Geburt des Kindes achten sollten. Unter anderem wurde auch erklärt wie ein Waaqif-e-Nau sich altersentsprechend religiös weiterbilden kann. Unter der Anweisung der Khalifen der Zeit hat die Wakalat-e-Waqf-e-Nau (Internationale Abteilung für Waqf-e-Nau) für die religiöse Bildung der Waqfien-e-Nau ein Lehrprogramm (Nisab) erstellt. Es ist nun die Pflicht jedes Waqf-e-Naus, das Nisab altersentsprechend zu beherrschen.

Dieses Nisab enthält unterschiedliche Themenbereiche, wie z. B. Qur-an, Ahadith, Geschichte, Gedichte und verschiedene Bücher. Das Nisab wurde altersentsprechend und themengerecht so unterteilt, dass es durch das regelmäßige Lernen nicht zu viel wird. In 2010 hat Hadhrat Khalifatul Massih V.<sup>atba</sup> die Anweisung erteilt, das Nisab zu erweitern, da das Nisab bis dato nur für 0 – 17 Jahren zusammengestellt war. Nun sollte es ein Nisab auch für über 17jährige geben; nähere Details dazu sind online über die Website verfügbar.

In Deutschland wurde das Nisab als Buch in Urdu und Deutsch gedruckt, welches durch die Abteilung Ishaat verfügbar ist. In diesem Nisab wurde tabellarisch gearbeitet, anhand dieser die Waqfin-e-Nau, Eltern und die Sekretäre den gelernten Stoff einfacher kontrollieren können. Ebenso findet man auf der Waqf-e-Nau Homepage das ausführliche Nisab in Audio- und Videoformat, was das Lernen nochmal erleichtern soll.

### **Jaiza Nisab Camps (Lernkontrolle):**

Um den religiösen Bildungsstand der Waqfin-e-Nau zu überprüfen organisiert die Ahmadiyya Jamaat Deutschland Jaiza Nisab Camps. In Jamaats und lokalen Amaraat finden diese dreimal jährlich statt. Das erste findet im Februar, das zweite im April und zuletzt im September statt, hier wird dann der ganzjährige Wissensstand geprüft. Die Bewertung des Jaizas wird auf einem Formular, welches speziell dafür von der National Abteilung ausgefertigt wurde, eingetragen. Die Bewertungsformulare aus den Jaizas im Februar und April werden nicht in die Zentrale geschickt. Sie werden in den lokalen Jamaats aufgehoben. Sie dienen zur Kenntnisnahme der Eltern und zur Vorbereitung für das ganzjährige Jaiza im September.

Bevor im September das ganzjährige Jaiza Nisab Camp stattfindet, wird im August die Kopie des Ergebnisformulars vom Vorjahr (von jedem Waqf-e-Nau) in die Jamaat geschickt, damit die Bewertung erneut auf das gleiche Formular notiert werden kann. Falls ein Kind nicht an der Jaiza teilnehmen kann, soll mit diesem individuell ein Termin vereinbart werden, um seinen Wissensstand überprüfen zu können. Bis Ende Oktober sollten alle Waqfin-e-Nau ihr Jaiza abgelegt haben. Nach Jaiza werden alle Bewertungsformulare für die Auswertung an die Zentrale geschickt.

In der nationalen Abteilung werden alle Formulare digital erfasst und nach Auswertung werden die Ergebnisse in die jeweiligen Jamaats zurückgeschickt. Es werden Urkunden und Preise, für die Waqfin-e-Nau, die die volle Punktzahl oder mehr erreicht haben, vorbereitet. Im Dezember oder Januar finden die Preisverleihungen in den Jamaats statt.

Unten finden Sie Anweisungen um ein Jaiza Nisab Camp zu organisieren.

### **Anweisungen für das jährliche Waqf-e-Nau Jaiza Camp:**

Wie allen bekannt ist, sollen für Waqf-e-Nau dreimal jährlich (Februar, April und September) Jaiza Nisab Camps stattfinden. Falls es aus irgendeinem Grund eine Planänderung geben soll, wird es Anfang des Jahres bekannt gegeben. Es folgen organisatorische Details für das Jaiza.

1. Diese Camps werden in den Jamaats oder auf Lokal-Amarat gehalten. Um eine hundertprozentige Anwesenheit zu erzielen, soll man rechtzeitig die Waqfin-e-Nau und deren Eltern informieren, damit sie sich gut vorbereiten können.
2. Falls ein Waqf-e-Nau an diesem Tag verhindert ist, so sollte mit ihm ein anderer Termin vereinbart werden, damit er auch die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen.
3. Es ist zu empfehlen, vorzeitig die Moschee oder das Gemeindezentrum dafür zu reservieren.
4. Das Jaiza findet ausschließlich auf die zugesandten Formulare statt. Bei Unklarheiten bitte rechtzeitig mit der Zentrale Kontakt aufnehmen.
5. Anschließend die Formulare, mit der Unterschrift des Waqf-e-Nau Sekretärs, bitte an die Zentrale schicken, damit sie ausgewertet werden können.

6. Für Waqfien-e-Nau, die zum ersten Mal an ein Jaiza teilnehmen, soll das Formular im Nisab verwendet werden, oder man kann es aus dem Internet herunterladen.
7. Um das Jaiza durchzuführen gibt es zwei Möglichkeiten: die eine Möglichkeit besteht darin, dass es für alle Themengebiete wie z. B. Qur-an, Hadith usw. einzelne Juroren gibt und die Waqfien-e-Nau gehen mit ihrem Formular einzeln zu jedem hin und zum Schluss geben sie ihr Jaiza-Formular bei ihrem Waqf-e-Nau Sekretär ab. Die zweite Möglichkeit wäre, wenn verschiedene Juroren die Waqfien-e-Nau in Gruppen aufteilen und sie komplett abhören und zum Schluss mit ihrer Unterschrift die Formulare beim Waqf-e-Nau Sekretär abgeben.
8. Nicht zu vergessen dieses Jaiza soll ausführlich stattfinden, d.h. alle Suren sollen einzeln abgehört werden, genauso deren Übersetzungen oder einzelne Gedichte usw.; Ausnahmen bilden religiöses Wissen, Verhaltensregeln und gelesene Bücher.
9. Das Jaiza kann sowohl in Deutsch wie auch in Urdu abgelegt werden.
10. Bevor die Formulare an die Zentrale geschickt werden, sollte überprüft werden ob die Formulare vollständig und richtig ausgefüllt und vom Waqf-e-Nau Sekretär unterschrieben sind. Die Unterschrift bestätigt die Richtigkeit der Formulare.

### **Vorgehensweise bei Jaiza**

Gemäß dem Jaizaformular werden Details unten aufgeführt, damit alle Juroren davon Kenntnisse haben. Man soll versuchen sich an diese Anweisungen zu halten, damit das Jaiza in ganz Deutschland einheitlich abläuft.

1. Es sind keine Veränderungen in diesem Nisab erlaubt.
2. Jaiza soll nur auf die vorgesehenen Formulare abgelegt werden.
3. Außer den Juroren darf keiner die Formulare ausfüllen und der Waqf-e-Nau Sekretär bestätigt mit seiner Unterschrift, dass das Jaiza nach den Vorschriften der Zentrale abgehalten wurde.
4. Die Juroren sollen freundlich und liebevoll mit den Waqfien-e-Nau umgehen. Es sind kleine Hilfestellungen erlaubt z.B. Anfangs Wörter der Suren
5. Da auf den Jaizaformularen die Daten vom Vorjahr eingetragen sind, wird es das neue Jaiza etwas erleichtern. Es soll trotzdem alles ausführlich abgehört werden. Der Stoff, den ein Waqf-e-Nau nicht mehr kann, soll doppelt durchgestrichen werden. Die neu gelernten Sachen sollen in roter Farbe mit ✓ gekennzeichnet werden.
6. Das Jaiza muss detailliert abgefragt werden, z.B. sollte jede Sura vollständig und einzeln abgefragt werden. Die Übersetzungen der gelernten Sura müssen komplett abgefragt werden. Drauffolgend sollten die gelernten Sachen wie z.B.: Salaat mit Übersetzung, Anzahl der Verse von Qasiedah, Ahadith ohne und mit Übersetzung, Gebete und Gedichte einzeln und vollständig überprüft werden. Nur das religiöse Wissen, die Verhaltensregeln und das Lesen der Bücher müssen in Kürze (zusammenfassend) behandelt werden.
7. In den Abschnitten im Jaiza-Nisab Formular wo Fragen nach der Anzahl gestellt sind, bitte schreiben Sie dort eine Ziffer, wie z.B. der erste Teil, von Nr. 1 – 6, der aus dem Heiligen Qur-an und Ahadith besteht. Demzufolge sollte in der Nr. 155,140,176 und 177 auch eine Ziffer geschrieben werden, anstatt einem „✓“. Die übrigen Fragen dürfen mit einem „✓“ belegt werden, wenn die gut gelernt sind, ansonsten sollen die Felder leer gelassen werden. Es ist nicht gestattet in diesen Feldern eine Ziffer oder die Anzahl einzutragen.
8. Der Jaiza sollte nicht nur gemäß dem Alter kontrolliert werden, denn es gibt Waqfien-e-Nau, die mehr Nisab als ihre Altersklasse wissen– Mash’Allah. Aber es gibt auch schwache, deswegen sollten die Waqfien-e-Nau nach jedem Punkt gefragt werden, dadurch könnte es sein, dass sie über einen Aspekt geringwertig gemeistert sind, jedoch über ein anderes Thema über ihre Altersklasse hinaus memoriert haben.
9. Am Ende muss das Jaiza-Formular unterschrieben werden und das Datum muss auch dabei stehen, so dass es für die Zukunft in den Datensätzen erhalten bleibt.

Details zu den folgenden Punkten:

#### **01- Yassernal – Qur-an**

Qaida Yassernal-Qur-an enthält insgesamt 60 Seiten. Qaida Tajwied-ul-Qur-an beinhaltet auch ungefähr 60 Seiten. Egal welches Qaida gelesen wurde, sollte hier die Anzahl der Seiten geschrieben werden. Und wenn Jemand das Qaida komplett gelesen hat, wird das Feld durch einen „√“ besetzt.

#### **02- Qur-an lesen**

Der Heilige Qur-an besteht aus 30 Kapiteln (Para). In dem angegebenen Feld sollte die Anzahl der gelesenen Kapitel zugewiesen werden. Wenn der Heilige Qur-an komplett gelesen ist, dann sollte in vorgegebenem Feld „√“ eingetragen werden

#### **03- Attribute Allahs**

Das Waqf-e-Nau Nisab umfasst 81 Attribute Allahs. Die Zahl der gelernten Namen Allahs wird in dem eingetragenen Feld geschrieben. In diesem Sinne ist es wichtig, die Waqfien-e-Nau nach jedem einzelnen Attribut zu befragen, damit die Anzahl der gelernten Attribute nicht nur abgeschätzt wird.

#### **04- Qur-an – Übersetzung**

Es ist für die Waqfien-e-Nau sehr angebracht, die Übersetzung des Heiligen Qur-ans zu lesen. Wenn die Waqfien-e-Nau den Heiligen Qur-an zu Ende gelesen haben, dann sollten sie aufmerksam gemacht werden, dass sie mit der Rezitation des Heiligen Qur-ans auch die Übersetzung auf Deutsch oder Urdu lesen sollen. In dem dafür angegebenen Feld wird die Anzahl der gelesenen Kapitel stehen, bis zu welcher, die Waqfien-e-Nau die Übersetzung gelesen haben. Wenn sie die Übersetzung jedoch vollendet haben sollten, wird dies durch ein „√“ in das Feld eingetragen. Beherzigen Sie, dass „Qur-an-Übersetzung“ nur bedeutet, dass die Waqfien-e-Nau mit der Übersetzung des Heiligen Qur-ans beschäftigt sind.

#### **05- Qur-an – Auswendig:**

Durch Allahs Segen gibt es Waqfien-e-Nau, die den Heiligen Qur-an auswendig können. Im vorgegebenen Feld wird die Anzahl der auswendig gelernten Kapitel niedergeschrieben. Es soll beachtet werden, dass hier nicht die Menge der gelernten Sura vermerkt wird, sondern nur die Anzahl der gelernten Kapitel eingetragen werden darf, weil in der Nr. 09 – 46 nach eingeübten Sura gefragt wird.

#### **06- Sura Al-Baqarah erste 17 Verse (Auswendiglernen)**

Hadhrat Khalifatul Massih III<sup>th</sup> machte dieses Tehrik und jetzt ist es ein Teil des Waqf-e-Nau Nisabs geworden. Es ist sehr wichtig, dieses auswendig zu lernen. Im Formular am angegebenen Feld wird die Menge der gelernten Verse eingeschrieben, das heißt, dass jeder Vers vollständig und einzeln abgefragt werden muss. Und wenn jemand die alle 17 Verse vollständig wiedergibt, so wird die Zahl „17“ ins Feld geschrieben.

#### **07- Ahadith (Auswendiglernen)**

Im Nisab sind 55 sehr kurze Ahadith enthalten. Diese müssen auch einzeln revidiert werden und dann wird die Anzahl der auswendig gelernten Ahadith im angegebenen Feld eingetragen.

#### **08- Ahadith (Übersetzung)**

Im Nisab ist auch die Übersetzung der 55 Ahadith beinhaltet. Die Übersetzung wird einzeln überprüft bzw. abgefragt, dann wird die Anzahl im Feld vermerkt.

#### **09 bis 46- Das Auswendiglernen von Quran**

Im Lehrplan wurden 23 Suren aus dem 30. Para (Kapitel) sowie 15 verschiedene Absätze aus dem Heiligen Quran hinzugefügt. Während dem Jaiza sollte jede Sura oder ein Teil dessen abgefragt und im Formular in dem dafür vorgesehenen Bereich angekreuzt werden. Zu beachten ist, dass wenn jemand die ganze Sura- wenn auch mit einigen kleinen Fehlern- vorträgt, dann soll das Kontrollkästchen angekreuzt werden und den Waaqif-e-Nau sollen die Fehler mitgeteilt werden; zusätzlich sollten Notizen gemacht werden, um später diese Fehler erklären zu können. Das Kästchen sollte nur dann angekreuzt werden wenn die Sura gelernt wurde, andernfalls nicht.

#### **47 bis 84- Das Auswendiglernen von Koran mit Übersetzung**

Im Lehrplan wurden 23 Suren aus dem 30. Kapitel und 15 verschiedene Absätze aus dem Heiligen Quran mit der Übersetzung hinzugefügt. Während dem Jaiza sollte jede Sura oder ein Teil dessen mit der



Übersetzung abgefragt und im Formular, in dem dafür vorgesehenen Bereich, angekreuzt werden. Zu beachten ist, wenn jemand die ganze Sura mit Übersetzung, jedoch mit einigen kleinen Fehlern vorträgt, die Stelle anzukreuzen, aber dennoch sollte man ihn auf die Fehler aufmerksam machen und sich zusätzlich Notizen machen, um später diese Fehler vermeiden zu können. Das Kästchen sollte nur dann angekreuzt werden, wenn die Sura mit Übersetzung gelernt wurde, andernfalls nicht.

#### **85 bis 100- Salaat (Namaz) ohne Übersetzung**

Bis zum Alter von sieben Jahren sollte das Salaat (Namaz) ohne Übersetzung auswendig gelernt werden. Das Salaat ohne Übersetzung soll im Jaiza abgefragt werden. Wenn jemand an einer Stelle nicht weiterkommt, wie z.B. beim Tasmiah oder beim Tahmied, sollte ein wenig Hilfe geleistet werden und es soll die Wichtigkeit über das Wissen dieser Namen vermittelt werden. Weiterhin sollen die Vorgehensweisen vom Adhan, Wadhu und Namaz abgefragt werden. Es sollte nicht selbstverständlich sein, dass jemand, trotz ihres hohen Alters, diese Sachen beherrscht. Jeder sollte alles abgefragt werden.

#### **101 bis 112- Namaz mit Übersetzung**

Bis zum Alter von neun Jahren sollte das Namaz mit Übersetzung auswendig gelernt werden. Das Namaz mit Übersetzung soll im Jaiza abgefragt werden. Es sollte nicht selbstverständlich sein, dass jemand, trotz ihres hohen Alters, das Namaz mit Übersetzung beherrscht. Jeder sollte alles abgefragt werden.

#### **113 bis 139- Gebete**

Im Waqf-e-nau Lehrplan gibt es 27 Gebete. All diese Gebete, die auswendig gelernt wurden, sollen abgefragt werden. Danach soll der dafür vorgesehene Bereich, vor den Abhörenden, angekreuzt werden.

#### **140- Gebete aus dem Heiligen Qurna**

Im Waqf-e-Nau Lehrplan gibt es 8 Gebete aus dem Heiligen Quran. All diese Gebete, die auswendig gelernt wurden, sollen abgefragt werden. Der dafür vorgesehene Bereich soll angekreuzt und die Anzahl der gelernten Gebete aufgeschrieben werden. Wenn jemand mehr als 8 Gebete auswendig gelernt hat, können diese zusätzlich abgefragt werden, aber die 8 vorgeschriebenen Gebete sollen als erstes abgefragt werden. Nur wenn man diese kann, können weitere abgefragt und mitgezählt werden, andernfalls soll die Anzahl verringert werden. Auf der nationalen Ebene werden nur für die 8 vorgeschriebenen Gebete Punkte erteilt.

#### **141 bis 154- Gedichte zum Auswendiglernen**

Im Waqf-e-Nau Lehrplan gibt es 14 verschiedene Gedichte zum Memorieren. Einige sollen vollständig, andere wieder nur Strophenweise auswendig gelernt werden. Jedes Gedicht soll angehört werden. Notieren werden hierbei die Anzahl der gelernten Strophen. Es soll vermieden werden solche Begriffe wie „kann es fast vollständig“ oder „kann es nur halbwegs“ etc.

#### **155- Arabisches Qasiedah (Auswendiglernen)**

Im Waqf-e-Nau Lehrplan gibt es das ganze arabische Qasiedah mit 70 Strophen. Die Anzahl der auswendig gelernten Strophen soll aufgeschrieben werden.

#### **156 bis 165- Religiöses Wissen**

Die Antworten auf die Fragen zu den verschiedenen Themen sollten gelernt werden. Hierbei ist es nicht wichtig, dass die Antworten wortwörtlich gelernt werden. Es wird als richtig angesehen und der dafür vorgesehene Bereich angekreuzt, wenn jemand die Antwort in seinen eigenen Worten wiedergeben kann. An den Stellen, wo Namen abgefragt werden, ist es wichtig, diese vollständig nennen zu können.

#### **166 bis 170- Religiöses Wissen- Das Leben einiger Propheten**

Die im Waqf-e-Nau Lehrplan vorhandenen Begebenheiten von Hadhrat Adam<sup>as</sup>, Hadhrat Nuuh<sup>as</sup>, Hadhrat Ibrahim<sup>as</sup>, Hadhrat Lut<sup>as</sup> und Hadhrat Yousaf<sup>as</sup> sind auch zu lernen. Es wird als richtig angesehen und der dafür vorgesehene Bereich angekreuzt, wenn jemand die Begebenheiten in seinen eigenen Worten wiedergeben kann.

#### **171 bis 177- Religiöses Wissen**

Diese Fragen sollten dem Lehrmaterial entsprechend beantwortet werden. Nur wenn die Frage vollständig beantwortet wurde ein „√“ eingetragen. Wenn Namen abgefragt werden, sollte die vollständige Namen genannt werden.

### **178 bis 182- Allgemeinwissen**

In der Regel sollten Antworten zu solchen Fragen schon in sehr jungem Alter bekannt sein. Auch hier gilt daher, nur eine vollständige Antwort wird mit einem „√“ markiert. Das Wissen über die Unterorganisationen der Jamaat sollte dem Lehrmaterial entsprechend vorhanden sein.

### **183 bis 197- Verhaltensregeln**

Dem Lehrprogramm der "Waqf-e-Nau" wurden 14 verschiedene Verhaltensregeln hinzugefügt. In diesem Bereich sollte nur dann ein „√“ eingetragen werden, wenn über 80% der Verhaltensregeln bekannt sind. Es soll darauf geachtet werden, nur solche Regeln zu markieren die auch tatsächlich abgehört werden. In der Frage 197, die sich mit den fünf grundlegenden Moraleigenschaften, die von Hadhrat Khalifatul Massih IV<sup>th</sup> verfasst wurden, sollte auch nur in dem Fall mit einem „√“ markiert werden, wenn diese Eigenschaften auswendig aufgesagt werden.

### **198 bis 223- Bücher Lektüre**

Das Waqf-e-Nau Lehrmaterial beinhaltet auch die Lektüre von 26 Büchern. Diesbezüglich können die Waqfien-e-Nau gefragt werden, welche Bücher sie bereits gelesen haben und um was es sich handelt. Falls Bücher gelesen wurden, auch hier mit einem „√“ markieren.

Da es den Stellvertretern der Zentrale nicht möglich ist an allen Orten präsent zu sein, werden die Juroren gebeten, dass sie stellvertretend für die Zentrale ihre gottgegebenen Fähigkeiten für die Überprüfung einsetzen und der Zentrale dadurch helfen. Nach dem jährlichen Jaiza-Camp werden die Ergebnisse durch der nationalen Abteilung vorbereitet und an die Waqfien-e-Nau verteilt. Auf dieser Überprüfung beruht auch die zukünftige Planung in diesem Bereich. Aus diesem Grund gewinnt diese Überprüfung noch mehr an Bedeutung und Wichtigkeit. Demzufolge erhofft die Zentrale von den Juroren, dass Sie unter Berücksichtigung der Wichtigkeit dieser Überprüfung, ihre Zeit welche sie für den Dienst am Glauben opfern auf beste Art und Weise nutzen werden und den Erwartungen der Zentrale nachkommen werden in dem sie für jeden Waqif-e-Nau eine gründlich Überprüfung erstellen welche dann an die Zentrale weitergeleitet wird.

Möge Allah taala diesem Versuch, das Bildungs- und Erziehungsniveau der Waqfien aufzubessern, Seinen Segen schenken. Mögen all unsere Waqfien-e-Nau sich gemäß den Anweisungen und Ratschlägen von Hadhrat Khalifatul Massih V<sup>atba</sup> entwickeln und Trost für seine Augen sein. Möge Allah taala uns durch Seine Huld befähigen, dass wir gemäß den Anweisungen unseres geliebte Imam solche Programme für Waqfien-e-Nau erstellen durch den sie Nutzen ziehen können um in Zukunft ihren großen Aufgaben gewachsen zu sein. Möge Allah taala die Dienste aller durch Seine Huld annehmen und alle dafür auf bester Weise belohnen. Amin.

## **4. Waqf-e-Nau Klassen**

Wie bereits erwähnt ist die Aufsicht der Erziehung und Bildung der Waqfien-e-Nau eine wichtige Aufgabe der Jamaat. Für die Vorbereitung des vorgegeben Lehrmaterial sind die Waqfien-e-Nau Klassen auf Halqa/Jamaat Ebene sehr wichtig. Diese können wie folgt aufgeteilt werden:

### **I. Taleem- und Lehrmaterial Klassen**

In diesen Klassen wird das Waqf-e-Nau Lehrmaterial gelehrt. Hierbei ist zu beachten, dass die Waqfien-e-Nau gemäß ihres Alters und ihrer Lernfähigkeit unterrichtet werden. Denn es wurde beobachtet, dass die älteren Waqfien-e-Nau es als schwierig empfinden, mit Jüngeren zusammen zu lernen. Genauso können die Jungen gleichen Alters unterschiedliche Lernfähigkeiten besitzen. Daher soll versucht werden, die Waqfien-e-Nau getrennt anstatt zusammen zu unterrichten.

Sollten die Waqfien-e-Nau weiter entfernt voneinander wohnen und Schwierigkeiten haben sich zu treffen, so kann die Klasse durchaus auch telefonisch stattfinden. Außerdem können den Waqfien-e-Nau Hausaufgaben gegeben werden, die dann nach der festgelegten Frist abgehört werden. Diese Klasse soll nur auf der Halqa sowie Jamaat Ebene stattfinden nicht etwa auf Lokal-Amarat oder Regional Ebene, da der einzelnen Waqfien-e-Nau bei geringer Anzahl mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden kann.

Außerdem ist es wichtig, über jede Waqif-e-Nau Berichtzuführen, in wieweit diese Fortschritte beim Erlernen des Lehrmaterials erzielt hat. Hierfür können Überprüfungsformulare genutzt werden.

## II. Tarbiyyati Klassen

In dieser Klasse wird den Waqfien-e-Nau die Bedeutung des Waqf-Seins erläutert. Es können Aufsätze geschrieben, Präsentationen gehalten und Frage Antwort Sitzungen über die Erziehungsthematiken organisiert werden.

Die eigentliche Absicht der Tarbiyyati Klassen ist den Waqfien-e-Nau die Anbetung Gottes und die Rezitation des Heiligen Qur-ans näher zu bringen. In den Tarbiyyati Klassen soll dafür gesorgt werden, dass die Eigenschaften, der Menschheit zu dienen und dem Glauben zu dienen, geweckt bzw. wieder belebt werden. Ebenfalls soll ihre Aufmerksamkeit auf die Organisation der Jamaat und vor allem die Verbundenheit zum Khalifen der jeweiligen Zeit gelenkt werden. Diese Tarbiyyat Klassen können auch auf Lokal-Amarat oder auf Regionaler Ebene stattfinden.

Wie Sie bereits wissen, genügen Taleemi- und Tarbiyyati Klassen nicht für die religiöse Bildung und Erziehung. Daher können hierfür diverse andere Programme organisiert werden wie z. B. Ausflüge, bei denen Moscheen oder die Gemeinde Zentralen besucht werden oder Sportprogramme. So können aber auch Frage- Antwort Sitzungen mit den Imaam oder anderen ehrenwerten Persönlichkeiten der Jamaat organisiert werden.

Um die Waqfien-e-Nau die Organisation der Jamaat näher zu bringen, können Frage-Antwortsitzungen mit den Amtsinhabern der Jamaat veranstaltet werden. Es können also viele Programme für diesen Zweck organisiert werden.

## Bildungsberatung

Wie bereits erwähnt, ist es laut den Anweisungen von Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> die Pflicht einer jeden Waqf-e-Naus sich für jeden Bildungsabschnitt Hudhurs<sup>atba</sup> Bestätigung einzuholen. Besonders nach dem Schulabschluss, wenn ein Waqf-e-Nau eine Ausbildung oder eine Studium beginnen möchte, ist es enorm wichtig sich von Hudhur<sup>atba</sup> beraten zu lassen, damit die Waqfien-e-Nau später von großem Nutzen für die Jamaat sein können. Diesbezüglich gibt es auch eine Anweisung von Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup>, die er in mehreren Waqf-e-Nau Klassen gegeben hat, diese ist auf der Waqf-e-Nau Web-Seite zu finden. Aber es ist trotzdem die Pflicht eines jeden, einen persönlichen Brief an Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> für die Bestätigung zu schreiben.

Sollten die Waqfien-e-Nau nach der Beratung mit Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> noch Informationen zu einem Fachbereich benötigen, so können sie sich hierfür an die Nationale Waqf-e-Nau Abteilung wenden.

Die Sekretäre der Abteilung Waqf-e-Nau in den einzelnen Halqas/ Jamaats sind verantwortlich dafür, dass sie sich über den Stand der Bildung der Waqfien-e-Nau erkundigen und bei Bedarf helfen, damit die Waqfien-e-Nau mit einem hohen Bildungsstand der Jamaat und der Menschheit auf höchster Ebene dienen können.

## 5. Monatliche Berichte:

Wie bereits erwähnt, ist es für die nationale Abteilung und die Zentrale enorm wichtig, über die aktuelle Situation aller Waqfien-e-Nau und über die Programme und Unternehmungen, die für ihre Bildung und ihre spirituelle, religiöse und geistige Förderung unternommen werden, zu erfahren. Nur durch diese monatlichen Berichte kann die Zentrale ermitteln, welche Halqa/ Jamaat Anstrengungen für die spirituelle, religiöse und geistige Förderung und Bildung der Waqfien-e-Nau unternimmt. Häufig kommt es vor, dass in manchen Jamaats sehr gute Programme organisiert werden, doch hat die Zentrale keinerlei Kenntnis über ihr Bemühen, da die Zentrale keinen Bericht erhielt. Durch die Berichte werden Analysen erstellt, durch die die nationale Abteilung künftige Planungen trifft. Deshalb gehört es zu den Pflichten der lokalen Waqf-e-Nau Sekretäre, dass diese das entsprechende Formular für die monatlichen Berichte ausfüllen und regelmäßig bis zum 10. des nächsten Monats an die Zentrale schicken. Damit die nationale Abteilung diese überprüfen kann und anschließend an die Zentrale weiterleiten kann. Im Folgenden werden Details zum monatlichen Berichtsformular der Abteilung Waqf-e-Nau erläutert.

### Das monatliche Berichtsformular der Halqa / Jamaat

Das Halqa- / Jamaat Berichtsformular besteht aus zwei Seiten. Auf der ersten Seite werden die persönlichen Bemühungen der Sekretäre durch diese vier Punkte ermittelt:

1. Wieviele Waqfien wurden kontaktiert?

Mit Kontaktieren ist ein besonderes Treffen gemeint, indem die Bildung und andere Beschäftigungen der Waqfien-e-Nau, in einer schönen und angenehmen Atmosphäre zum Gespräch gemacht wurden. Damit ist keineswegs das Kontaktieren, das beim Gebet, im Ijlas, während der Klasse oder während der Bekanntgabe eines Programms entsteht, gemeint. Wie bereits erwähnt, gehört es zu den wichtigen Verantwortungen der Waqf-e-Nau Sekretäre, über die Waqfien-e-Nau Bescheid zu wissen. Aus diesem Grunde, soll der Reihe nach mit allen Waqfien ein solches Treffen stattfinden, auch wenn in einem Monat nicht alle Waqfien erreicht werden können.

2. Mit wievielen Eltern wurde der Kontakt aufgenommen?

Genauso, wie im vorherigen Punkt, ist auch hier ein besonderes Treffen mit dem Vater des Waqif gemeint. Durch diese Kontaktaufnahme sollen eventuelle Schwierigkeiten und Probleme des Waqif, sowie seine Bedürfnisse ermittelt werden. Desweiteren ist es wichtig für die spirituelle Förderung des Waqifs über das Klima und die Atmosphäre in seinem Haushalt zu erfahren.

Dazu kann ab und zu ein Programm, wie z.B. ein „Elternabend“ veranstaltet werden. Darin können die Eltern auf ihre Verantwortungen hingewiesen werden und die von der Jamaat organisierten Programme können ihnen im Detail vorgestellt werden. Bezüglich der Kontaktaufnahme mit den Waqfien und ihren Eltern, wird in den Berichten oft geschrieben, „mit ein paar, mit einigen oder mit fast allen wurde Kontakt aufgenommen“. Durch solche Formulierungen bleibt die Anzahl unklar. Diese soll zur Deutlichkeit kommen.

3. Wieviele Klassen wurden organisiert und wie war die durchschnittliche Anwesenheit?

Die Tarbiyyati & Taleemi Klassen wurden bereits im Detail erläutert. Hier wird die Anzahl der Klassen, die im Halqa/Jamaat stattgefunden haben, erfragt. Hier kann auch die Anzahl der Klassen, die durch ein Tanzeem (Atfal-ul-Ahmadiyya oder Khuddam-ul-Ahmadiyya) und somit nicht zwingend durch die Abteilung Waqf-e-Nau veranstaltet wurden, mit eingetragen werden. Hierbei soll die Anzahl der teilnehmenden Waqfien-e-Nau auf gesondert genannt werden. Oft wird in den Berichten zwar die Anzahl solcher Klassen hingeschrieben, jedoch bleibt die Anzahl der teilnehmenden Waqfien unerwähnt. Es soll darauf unbedingt geachtet werden, damit der Durchschnitt durch die Zentrale richtig ermittelt werden kann. Oft wird anstatt die Anzahl der Anwesenden explizit zu nennen, Folgendes geschrieben: „wenige Anwesenheit, gute Anwesenheit, viele waren anwesend, fast alle waren anwesend, etc.“ Durch solche Aussagen bleibt die eigentliche Anwesenheit unklar und während der Analyse kann keine Anwesenheit eingetragen werden. Deshalb soll bei der Veranstaltung von Klassen, die Anzahl der Anwesenden explizit genannt werden.

4. Details über weitere Programme / Veranstaltungen

Über die Tarbiyyati & Taleemi – Klassen hinaus soll es auch weitere Veranstaltungen für die Waqfien in der Jamaat / Halqa geben. Dazu zählen Sportveranstaltungen, Fahrradtouren und Spaziergänge, etc.. Desweiteren können „Sohbate Salehien“, Quizfragen und weitere interessante Programme organisiert werden.

In den monatlichen Berichten wird zuerst die Gesamtzahl / Tajneed der Waqfien erfragt und als Zweites wird die Anzahl der Waqfien nach ihrer Tanzeem- Zugehörigkeit (Kind/Atfal/Khuddam) erfragt. Hierbei soll auf die Richtigkeit der Anzahl und Angaben geachtet werden, damit sie den Tajneed- Eintragungen in der Zentrale entsprechen.

## **Teil 2 des monatlichen Berichts: Persönliche Angaben (Kawaif) der Waqfien-e-Nau**

Im zweiten Teil des monatlichen Berichts werden Fragen zu einigen persönlichen Angaben (Kawaif) der Waqfien-e-Nau gestellt.

In diesen Angaben ist der tägliche und monatliche Zeitplan miteinbezogen, mitinbegriffen sind Aspekte, auf die Hudhur-e-Aqdas<sup>atba</sup> fortwährend hinweist. Die Berücksichtigung dieses Zeitplans erleichtert den Waqfien-e-Nau diese Anweisungen in die Tat umzusetzen. So sorgt beispielsweise die Angabe der verrichteten fünf Gebete, der Eintrag der täglichen Rezitation des Heiligen Qur-ans, die Buchlektüre oder das Verfolgen der Waqf-e-Nau Klasse auf MTA dafür, dass sich die Waqfien-e-Nau an diese Tätigkeiten gewöhnen. Daher ist es erforderlich, die Waqf-e-Nau Sekretäre hierauf hinzuweisen.

Viele Sekretäre sehen sich mit dem Problem konfrontiert diese Angaben einzuholen. Dies liegt jedoch daran, dass diese auf eine unangemessene Art in Erfahrung gebracht werden. Entweder geschieht dies am Telefon oder es werden alle Fragen an einem Tag, nach Ablauf des Monats gestellt, obwohl zum Zusammentragen dieser Angaben seitens der Zentrale ein System eingeführt wurde. Dazu wurden den Waqfien-e-Nau Berichtshefte für das ganze Jahr zur Verfügung gestellt, welche über den ganzen Monat ausgefüllt werden sollten und nach Ablauf des Monats aus dem Berichtsheft entnommen und bei den Jamaat/Halqa Sekretären eingereicht werden sollten.

Die Aufgabe der Sekretäre besteht nur darin, die von den Waqfien-e-Nau erhaltenen Informationen der persönlichen Berichte zu addieren und diese in ihrem monatlichen Berichtsformular einzutragen. Die persönlichen Berichtshefte werden jedes Jahr den Waqfien-e-Nau seitens der Zentrale zur Verfügung gestellt.

Denken Sie daran, die Anzahl derjenigen Waqfien-e-Nau anzugeben von denen diese Angaben eingeholt wurden, sowie es am Anfang des Kawaif- Formulars verlangt ist, damit bei der Auswertung nicht die komplette Tajneed, sondern nur die Anzahl berücksichtigt wird, deren Berichte eingegangen sind. Die von den Waqfien-e-Nau erhaltenen Berichte sollten auf der Halqa/Jamaat Ebene archiviert werden, damit diejenigen Waqfien-e-Nau, die in irgendwelchen Kategorien Schwächen zeigen auch auf diese hingewiesen werden können. Wenn Sie beispielsweise sehen, dass ein Waqf-e-Nau eine Vernachlässigung der täglichen Rezitation des Heiligen Qur-ans zeigt, so sollten Sie diesen liebevoll darauf hinweisen, dass bereits seit dem vergangenen Monat in diesem Zusammenhang eine Schwäche festgestellt wurde.

Möge Allah uns alle zur besten Art des Dienstes am Glauben befähigen. Amin

### **Kurze allgemeine Anweisungen für die Waqf-e-Nau Sekretäre:**

1. Vervollständigen Sie die Persönlichen Ordner (Infradi files) der Waqfien-e-Nau. Darin sollten ihr Tajneed-Formular, eine Kopie des „Confirmation Letter“ das Zusageformular der Waqfien-e-Nau (über 15. Jahre), eine Kopie des Resultats des jährlichen „Jaiza-Nisab“ ( hier können auch die Fortschritte eingetragen werden, die durch die monatlichen Klassen erzielt wurden ) und der monatliche persönliche Bericht enthalten sein.
2. Schicken Sie ihre monatlichen Berichte bis zum 10. des Monats in die Zentrale ein und archivieren Sie die Berichte auf örtlicher Ebene dringend auf.
3. Bewahren Sie die Post, die sie seitens der Zentrale erhalten, auf. Informieren Sie die Zentrale sobald Sie die Anweisungen bis zum vorgegeben Zeitpunkt umgesetzt haben.
4. Intensivieren Sie den Kontakt zu den Waqfien-e-Nau und ihren Eltern und schließen Sie diese in ihre täglichen Gebete ein.
5. Bemühen Sie sich nach ihren Möglichkeiten um die Verbesserung der religiösen und weltlichen Bildung der Waqfien-e-Nau und organisieren Sie verschieden Veranstaltungen zur deren Unterhaltung.

Möge Allah das Engagement all derjenigen annehmen, die Dienste erweisen und Ihnen den besten Lohn bescheren. Auf das wir dieser Treuhandenschaft, die wir seitens des Kalifen der Zeit erhalten haben gerecht werden. Amin. Möge Allah dafür sorgen, dass unsere bescheidenen Bemühungen den Waqfien-e-Nau helfen mögen, ihre Wege zum Erfolg alsbald zu meistern, sodass sie zu wahren Dienern des Islam und der Ahmadiyyat werden. Amin.